

360 fl. angestellt und haben eine gleiche, wo nicht noch bessere Besoldung auch bei Privat-Waldbesitzern bestimmt zu gewärtigen.

Die Zahl der im strengeren Sinne des Wortes fachgebildeten Forstleute des ungarischen Reiches beläuft sich annähernd auf 1000, von diesen stehen im Staatsdienste 564, u. z. 1 Sektionschef; 2 Oberforsträthe; 2 Oberforstmeister; 2 Forsträthe; 2 Forstmeister; 36 Oberförster; 226 Förster; 23 Forstrechnungsführer; 17 Forstecontrolore; 106 Forstpraktikanten und 1240 Forstwarte.

Die Zahl jener Forstleute, die sich auf praktischem Gebiete mehr weniger Fachbildung angeeignet haben, und hauptsächlich im Dienste der Privat-Waldbesitzer stehen, beläuft sich annähernd auf 1500; dieselben besitzen jedoch im Allgemeinen nicht die zur selbstständigen Forstwirthschaftsführung erforderliche Fachbildung und können vielmehr nur als für den technischen Hilfsdienst tauglich bezeichnet werden.

Nach den gegenwärtig bestehenden Normen wird die zur selbstständigen Forstwirthschaftsführung befähigende Forststaatsprüfung im Monate Oktober eines jeden Jahres in Pest und Agram abgehalten, zu welcher sich gewöhnlich 10—15 Prüfungscandidaten melden. Die Staatsprüfungen für den technischen Hilfsdienst werden ebenfalls jährlich im Monate Oktober zu Pressbürg, Kaschau, Klausenburg, Temesvár, Kaposvár und Agram abgehalten.

f. Die physische Arbeitskraft bei der Forsteultur.

Die geübten, sich für beständig mit Waldarbeit befassenden Arbeiter sind naturgemäss hauptsächlich in solchen Gegenden zu finden, wo der Forstbetrieb auf einer höheren Stufe steht, oder aber, wo das Volk ausser der Viehzucht vornehmlich auch auf den Wald angewiesen ist. In sämmtlichen, in den Bereich der Forstbenützung einschlägigen Arbeitszweigen bewanderte Arbeiter findet man in dem Árvaer, Liptauer, Trencséner, Turóczer und Sohler Comitate, in der Marmaros und im Széklerlande.

Die Bevölkerung der Gebirgsgegenden, Ungarn sowohl, wie nicht minder Walachen, Slovaken und Ruthenen, ist gleich gelehrig in der Aneignung sämmtlicher im Forstwesen vorkommenden Arbeitsleistungen. Bei gerechter humaner Behandlung bilden sie sich zu ausdauernden fleissigen Arbeitern heran und man findet unter denselben geschickte Zimmerleute, Holzschnitzer, Baukundige und verwegene Flösser.